

Öffentliche Sitzung

Gremium: Städteregionstag

Datum: Donnerstag, 15.06.2023

Uhrzeit: 18:00 Uhr – 19:10 Uhr

Ort: Park-Terrassen, Dammstraße 40, 52066 Aachen

– 14. Sitzung der XVIII. Wahlperiode –

Anwesend waren:

A) Mitglieder:

Herr Dr. Tim Grüttemeier Städteregionsrat

Herr Thomas Andraczek SRTM

Herr Manfred Bausch SRTM

Herr Heiner Berlipp SRTM

Herr Björn Bock SRTM

Herr Oliver Bode SRTM

Herr Ronald Borning SRTM

Frau Angelika Botz SRTM

Herr Willi Bündgens SRTM

Herr Markus Conrads SRTM

Herr Darius Karl Dunker SRTM

Herr Jochen Emonds SRTM

Frau Katrin Feldmann SRTM

Herr Hans-Jürgen Fink SRTM

Herr Andreas Gebhardt SRTM

Herr Wolfgang Goebbels SRTM

Herr Dr. Thomas Griese SRTM

Frau Katharina Grudin SRTM

Frau Doris Harst SRTM

Herr Pascal Heck SRTM
Herr Karl-Heinz Hermanns SRTM
Herr Heiner Höfken SRTM
Frau Christiane Karl II. stellv. Städteregionsrätin
Herr Franz-Josef Kogel SRTM
Herr Wolfgang Königs SRTM
Herr Franz Körlings SRTM
Frau Janine Köster SRTM
Herr Friedhelm Krämer SRTM
Herr Werner Krickel SRTM
Frau Birgitt Lahaye-Reiß SRTM
Frau Josefine Lohmann SRTM
Herr Lars Lübben SRTM
Herr Wolfram Markus SRTM
Herr Kunibert Matheis SRTM
Herr Sascha Mohr SRTM
Herr Maximilian Möhring SRTM
Herr Dr. Florian Moschel SRTM
Frau Gisela Nacken SRTM
Frau Edith Nolden SRTM
Frau Elisabeth Paul III. stellv. Städteregionsrätin
Herr Marc Peters SRTM
Frau Alexandra Prast SRTM
Frau Gudrun Ritzen SRTM
Frau Karin Schmitt-Promny SRTM
Herr Andor Schmitz SRTM
Herr Bernd Schwuchow SRTM
Frau Melanie Seufert SRTM
Frau Sonia Siller SRTM
Frau Marie-Theres Sobczyk SRTM
Frau Mahnaz Syrus SRTM
Herr Volker Thelenz SRTM
Frau Ulla Thönnissen SRTM
Herr Peter Timmermanns SRTM
Frau Ingrid von Morandell SRTM
Herr Andreas Vroels SRTM

Herr Axel Wirtz I. stellv. Städteregionsrat
Herr Manfred Wirtz SRTM
Herr Hans Wolf SRTM
Herr Thomas Wüller SRTM

Abwesende:

Herr Lukas Benner SRTM	- entschuldigt -
Frau Claudia Cormann SRTM	- entschuldigt -
Frau Catarina dos Santos-Wintz SRTM	- entschuldigt -
Frau Eva Katharina Erdmann SRTM	- unentschuldigt -
Herr Georg Karl Helg SRTM	- entschuldigt -
Herr Micha Kreitz SRTM	- entschuldigt -
Frau Halice Kreß-Vannahme SRTM	- entschuldigt -
Herr Ralf Marleaux SRTM	- unentschuldigt -
Herr Markus Matzerath SRTM	- entschuldigt -
Herr Dr. Werner Pfeil SRTM	- entschuldigt -
Herr Leo Pontzen SRTM	- entschuldigt -
Frau Laura Postma SRTM	- entschuldigt -
Frau Margret Roitzsch SRTM	- entschuldigt -
Herr Alexander Martin Tietz-Latza SRTM	- entschuldigt -

B) Verwaltung:

Herr Dr. Tim Grüttemeier	Städteregionsrat/ Dezernent I
Frau Birgit Nolte	Kreisdirektorin/ Dezernentin II
Herr Dr. Michael Ziemons	Dezernent III
Frau Susanne Lo Cicero-Marenberg	Dezernentin IV
Herr Markus Terodde	Dezernent V
Frau Ellen Wirtz	Amtsleiterin A 10
Frau Dorothee Steins-Hofer	Amtsleiterin A 14
Herr Thomas Claßen	Amtsleiter A 20
Herr Detlef Funken	Stabsstellenleiter S 13
Frau Susanne Penkert	Personalrat

Herr Hubert Leyendecker
Herr Yannick Wimmers

Schriftführer
stv. Schriftführer

Herr Städteregionsrat Dr. Grüttemeier eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Städteregionstages, begrüßte die Anwesenden, gratulierte Frau SRTM Sobczyk zu ihrem heutigen Geburtstag und übergab ihr im Namen des gesamten Städteregionstages ein Präsent.

Im Anschluss daran stellte er fest, dass der Städteregionstag ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war.

Anschließend beschloss der Städteregionstag einstimmig folgende

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1.	Einführung und Verpflichtung eines nachgerückten Städteregionstagsmitgliedes	2023/0260
2.	Einwohnerfragestunde gem. § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	---
3.	Arbeitsbericht der Koordinationsstelle Jugendpartizipation	2023/0218
4.	Umbesetzungen in Gremien	2023/0147
5.	Umbesetzung des Naturschutzbeirates	2023/0253
6.	Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen beim Verwaltungsgericht Aachen (Wahlperiode 01.01.2024 – 31.12.2028); Vorschlagsliste	2023/0019
7.	Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des Städteregionsrates	2023/0220
7.1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des Städteregionsrates	2023/0220-E1
8.	Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022	2023/0235
9.	Weitergabe der Senkung der LVR-Umlage im Jahr 2023 an die regionsangehörigen Kommunen	2023/0254
10.	Budgetbericht zum 31.03.2023	2023/0180
11.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. Rechnungsvierteljahr 2023	2023/0179
12.	Personalbewirtschaftungskonzept 2022–2027; Zustimmung zu personellen Mehrbedarfen für den Haushalt 2024	2023/0246

13.	Strategiepapier Katastrophenschutz – Vorstellung der Strategie für eine Neuausrichtung des Katastrophenschutzes	2023/0210
14.	Deutschlandticket für städteregionale Bedienstete bezuschussen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 10.02.2023	2023/0091-E1
15.	Neuausrichtung und Umstrukturierung im A 33/ Ausländeramt	2023/0146
16.	Freiwillige Förderungen im Sozialbereich; Zuschuss zur Förderung der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte	2023/0119
17.	Stärkungspakt NRW; Zwischenbericht zum Sachstand der Umsetzung	2023/0269
18.	Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – Verkehrsuntersuchungen in Eschweiler und Stolberg; – Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 20.03.2023 – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 12.05.2023	2023/0148
19.	Fördermöglichkeiten des Landes für die Installation von Photovoltaik mit Batteriespeichern auf kommunalen Liegenschaften nutzen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023	2023/0212
20.	Förderprogramm „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV); Förderprojekt „Integrales Frühwarnkonzept und Informationssystem zur Hochwasservorhersage und -bewältigung für die StädteRegion Aachen“	2023/0250
21.	Auflösung des Vertrages zwischen der StädteRegion Aachen und dem Schullandheimverein Paustenbach e.V.	2023/0244
22.	Raumsituation der Martinus-Schule/Kündigung eines Mietverhältnisses	2023/0182
22.1.	Raumsituation der Martinus-Schule/Kündigung eines Mietverhältnisses	2023/0182-E1
23.	Weiterentwicklung der offenen Ganztagsangebote an der Erich Kästner-Schule – Förderschule in Trägerschaft der StädteRegion Aachen mit dem Förderschwerpunkt „Sprache“	2023/0193
24.	Fahrradfreundliche StädteRegion; Sachstand und Maßnahmen	2023/0169
25.	Erhöhung des Strukturhilfebeitrages an die Eifel Touristik Agentur NRW e.V. aufgrund der Kündigung der Mitgliedschaft der Sparkasse Aachen und der damit einhergehenden Erhöhung der Defizitbeteiligung	2023/0190

26.	Anpassung der Richtlinie der StädteRegion Aachen für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Tourismus- und Erholungseinrichtungen	2023/0191
27.	Beitritt der StädteRegion Aachen zum ecoHUB Aachen (Projekt des digital HUB Aachen e.V.) – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023	2023/0219
28.	Prüfungsbericht über den Jahresabschluss und Lagebericht des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler zum 31.12.2022 und Entlastung des Verwaltungsdirektors des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler	2023/0264
29.	Anfragen und Mitteilungen	---

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	AKM – Aachener Kreuz Merzbrück GmbH & Co.KG; Finanzierung von Grunderwerb	2023/0098
2.	regio iT GmbH – Verkauf von Gesellschaftsanteilen der vote iT GmbH an die Komm.ONE und die ekom21	2023/0181
3.	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH; Gründung der RegioBoden GmbH	2023/0183
4.	Gründung der Rureifel Tourismus GmbH	2023/0261
5.	Bestellung von 2 Prüferinnen bei A 14 – Prüfung und Beratung	2023/0263
6.	Anfragen und Mitteilungen	---

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:

Einführung und Verpflichtung eines nachgerückten Städteregionstagsmitgliedes

Herr Städteregionsrat Dr. Grüttemeier verpflichtete Herrn Thomas Wüller, Stolberg, gem. § 46 Abs. 3 KrO NRW als neues Mitglied des Städteregionstages. Über die Verpflichtung wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse

Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt lagen nicht vor.

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Arbeitsbericht der Koordinationsstelle Jugendpartizipation

Frau Annette Blees und Herr Florian Krey (Koordinationsstelle Jugendpartizipation) präsentierten die Aktivitäten im Schuljahr 2022/2023.

SRTM Köster, Seufert, Emonds, Bock, Fink und Dunker bedankten sich für die geleistete Arbeit und hoben deren Wichtigkeit hervor.

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt den Bericht über die Aktivitäten der Koordinationsstelle Jugendpartizipation zur Kenntnis.
2. Er erkennt die hohe Qualität der Arbeit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation und der Bezirksschüler_innenvertretung an und wird diese weiterhin engagiert unterstützen.
3. Er würdigt das besondere Engagement der Bezirksschüler_innenvertretung und die intensive Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

Umbesetzungen in Gremien

Beschluss:

Die Städteregionstagsmitglieder trafen folgende Entscheidungen:

1. Sie beschließen mit Wirkung ab 16.06.2023 die in der Anlage zur Sitzungsvorlage 2023/0147 dargestellten Umbesetzungen in Gremien.
2. Sie beschließen darüber hinaus,
 - a. die Stellvertreterliste für Fachausschüsse der DIE LINKE–Städteregionstagsfraktion zu ergänzen um Frau Ceyda Melisa Alkan.
 - b. Herrn Christoph Nasgowitz, anstelle von Frau Martina Witzel, zum Mitglied des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus zu wählen.
 - c. Frau SRTM Ingrid von Morandell, anstelle von Frau Martina Witzel, als Vertretung der StädteRegion Aachen in den Lärmschutzbeirat für den Verkehrslandeplatz Aachen–Merzbrück zu bestellen.
 - d. Frau Martina Witzel von der Stellvertreterliste für Fachausschüsse der GRÜNE–Städteregionstagsfraktion zu streichen.
3. Sie weisen die Vertretungen der Städteregion Aachen in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Städteregion Aachen – Stadt Aachen an, für die Wahl in den Verwaltungsrat (anstelle des ausgeschiedenen Herrn Martin Peters) Frau SRTM Janine Köster vorzuschlagen und zu wählen.
4. Sie weisen die Vertretungen der Städteregion Aachen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entsorgungsregion West (ZEW) an, in den Aufsichtsrat der AWA Entsorgung GmbH als Stellvertreter von Herrn Städteregionstagsmitglied Wolfgang Goebbels (anstelle von Frau Städteregionstagsmitglied Halice Kreß–Vannahme) Herrn Städteregionstagsmitglied Thomas Wüller zu entsenden.
5. Sie nehmen zur Kenntnis, dass die SPD–Städteregionstagsfraktion mit Schreiben vom 19.05.2023 betreffend den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren und demographische Vielfalt und mit Wirkung ab 16.06.2023
 - zur Vorsitzenden Frau Städteregionstagsmitglied Halice Kreß–Vannahme und
 - zur 2. stellv. Vorsitzenden Frau Städteregionstagsmitglied Margret Roitzsch

bestimmt hat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:**Umbesetzung des Naturschutzbeirates****Beschluss:**

Der Städteregionstag wählte

1. als Vertreter des NABU Aachen–Land Herrn Christian Dupree zum neuen stellvertretenden Mitglied des Naturschutzbeirates der StädteRegion Aachen.
2. als Vertreter des Fischereiverbandes NRW e.V. Herrn Albert Ullrich zum neuen originären Mitglied des Naturschutzbeirates der StädteRegion Aachen und zu seinem Stellvertreter Herrn Jürgen Sprengard.
3. als Vertreter des Landessportbundes Nordrhein–Westfalen e.V. Herrn Ingo Braun zum neuen stellvertretenden Mitglied des Naturschutzbeirates der StädteRegion Aachen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:**Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen beim Verwaltungsgericht Aachen (Wahlperiode 01.01.2024 – 31.12.2028); Vorschlagsliste****Beschluss:**

Der Städteregionstag schlug folgende Personen für die Wahl zu ehrenamtlichen Richterinnen/ Richtern des Verwaltungsgerichtes Aachen (Wahlperiode 01.01.2024 – 31.12.2028) vor:

1. Führen, Leo (Alsdorf)
2. Grafen, Renée (Eschweiler)
3. Graff, Thomas (Eschweiler)
4. Huppertz, Jaqueline (Monschau)
5. Kirch, Paul Matthias (Stolberg)

6. Lohmann, Josefine (Würselen)
7. Kuckartz, Christoph Daniel (Alsdorf)
8. Lamerichs, Gabriele Katharina (Eschweiler)
9. Leuchter, Bernd (Eschweiler)
10. Neulen, Stephan (Alsdorf)
11. Peters, Hans Wolfgang (Eschweiler)
12. Peters, Ralf (Baesweiler)
13. Schlebusch, Thorsten (Herzogenrath)
14. Schmittmann, Jörg (Baesweiler)
15. Schmitz, Helmut Emil (Baesweiler)
16. Sobczyk, Marie-Theres (Herzogenrath)
17. Thelen, Bernhard Josef (Baesweiler)
18. Thoma, Heinz (Simmerath)
19. Walmanns, Peter (Baesweiler)
20. Bertram, Rudolf (Eschweiler)
21. Borsten, Simone (Herzogenrath)
22. Glass, Gerald (Herzogenrath)
23. Kaesler, Klaus Josef Antonius (Stolberg)
24. Koerlings, Norbert Peter (Alsdorf)
25. Löven, Erdmann-Josef (Alsdorf)
26. Polte, Siegfried (Stolberg)
27. Pütz, Siegfried (Stolberg)
28. Rauch, Tatjana (Eschweiler)
29. Savelsberg, Robert (Herzogenrath)
30. Schardt, Marianne (Alsdorf)
31. Schleibach, Wilfried (Alsdorf)
32. Schreiber, Volker (Würselen)
33. Steinbusch, Hans-Rainer (Alsdorf)
34. Weskamp, Monika (Aachen)
35. Wolf, Christoph (Alsdorf)
36. Beckers, Rolf (Baesweiler)
37. Prof. Dr. Borutta, Manfred (Aachen)
38. Einzmann, Gerd (Aachen)
39. Fasel, Bernd (Herzogenrath)
40. Feldmann, Bastian (Aachen)
41. Heners, Christa Elisabeth (Roetgen)
42. Hilgers, Harald (Monschau)
43. Ivancic, Janine (Alsdorf)
44. Juwick, Angelika (Monschau)
45. Karst-Feilen, Ingrid (Roetgen)
46. Mimberg-Bürger, Marietheres (Würselen)
47. Moll, Matthias (Herzogenrath)
48. Reinartz, Daniel (Herzogenrath)

49. Schreiber, Elke (Roetgen)
50. Thelenz, Volker (Stolberg)
51. von Morandell, Ingrid (Würselen)
52. Weishaupt, Bernard (Monschau)
53. Hager, Werner Dieter (Aachen)
54. Grudin, Alexandra (Aachen)
55. Terschmitt, Tina (Aachen)
56. Buhr, Thomas (Aachen)
57. Fink, Hans-Jürgen (Stolberg)
58. Germ, Reinhard (Monschau)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des
Städteregionsrates**

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes übernahm Herr I. stv. Städteregionsrat Axel Wirtz aufgrund Ziffer 2. des Beschlussvorschlages die Sitzungsleitung von Herrn Städteregionsrat Dr. Grüttemeier.

In Beratung und Beschluss mit Punkt 7.1 der Niederschrift zusammengefasst.

Zu Punkt 7.1. der Tagesordnung:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des
Städteregionsrates**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr SRTM Andreas Vroels, erläuterte den Ablauf und Besonderheiten der Prüfung und teilte mit, dass die schriftliche Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses als Anlage zur Ergänzungsvorlage beigefügt sei. Abschließend betonte er, dass der Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig dem Beschlussvorschlag entsprechend empfohlen habe, den Jahresabschluss 2021 festzustellen und dem Städteregionsrat die vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

1. Der Städteregionstag nahm das Ergebnis – den Prüfungsbericht und die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks – der örtlichen Rechnungsprüfung über die Prüfung des Entwurfs des Jahresabschlusses der StädteRegion nebst Lagebericht für das Haushaltsjahr 2021 in der Fassung des Prüfberichtes vom 20.04.2023 und die Stellungnahme des Prüfungsausschusses zum Ergebnis seiner Jahresabschlussprüfung gem. § 59 Abs. 3 GO vom 10.05.2023 zur Kenntnis.
2. Die Städteregionstagsmitglieder trafen folgende Entscheidungen:
 - a. Sie stellen gemäß § 96 Abs. 1 Satz 1 GO i. V. m. § 53 KrO den Jahresabschluss zum 31.12.2021 in der Fassung des Prüfberichtes vom 20.04.2023 fest.
 - b. Sie beschließen gemäß § 96 Abs. 1 Satz 2 GO i. V. m. § 53 KrO, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 6.894.259,00 € der Ausgleichsrücklage zugeführt wird.
 - c. Sie erteilen gemäß § 96 Abs. 1 Satz 5 GO i. V. m. § 53 KrO dem Städteregionsrat die vorbehaltlose Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Im Anschluss an die Abstimmung übergab Herr I. stv. Städteregionsrat Axel Wirtz die Sitzungsleitung wieder an Herrn Städteregionsrat Dr. Grüttemeier.

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022

Der Städteregionstag nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:

Weitergabe der Senkung der LVR-Umlage im Jahr 2023 an die regionsangehörigen Kommunen

Beschluss:

Der Städteregionstag beschloss im Hinblick auf das Rücksichtnahmegebot gemäß § 9 Satz 2 der Kreisordnung NRW, die Entlastungswirkung der Reduzierung der Landschaftsumlage 2023, die sich nach der endgültigen Festsetzung der Umlagegrundlagen 2023 sowie der Senkung des Umlagesatzes im Nachtragshaushalt des LVR auf 4.023.074 € beläuft, saldiert um die Mindereinnahmen bei der Regionsumlage von -278.174 € aufgrund der verringerten endgültigen Umlagegrundlagen, mithin einen Betrag von

4.042.900 €

im Jahr 2023 an die regionsangehörigen Kommunen weiterzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 10. der Tagesordnung:

Budgetbericht zum 31.03.2023

Der Städteregionstag nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 11. der Tagesordnung:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. Rechnungsvierteljahr 2023

Der Städteregionstag nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 12. der Tagesordnung:

Personalbewirtschaftungskonzept 2022–2027; Zustimmung zu personellen Mehrbedarfen für den Haushalt 2024

Beschluss:

Der Städteregionstag traf die folgenden Entscheidungen:

1. Er nimmt zur Kenntnis, dass der zur Verfügung stehende Gesamtbetrag für personelle Mehrbedarfe für den Haushaltsentwurf 2024 entsprechend dem dem Personalbewirtschaftungskonzept (PBK) zugrundeliegenden Berechnungsverfahren insgesamt **953.740 €** beträgt.
2. Er beschließt auf Grundlage des zur Verfügung stehenden Steigerungsbetrags **innerhalb des PBK** die Umsetzung aller Maßnahmen der Verwaltung unter Berücksichtigung der in Anlage 1 zu SV-Nr. 2023/0246 formulierten maßnahmenbezogenen Einschränkungen. Bezogen auf die Gesamtverwaltung ergeben sich somit im Rahmen des Mehrbedarfsverfahrens 2023 personelle **Maßnahmen im Umfang von 906.757 €**.
3. Er beschließt darüber hinaus die Umsetzung aller von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen **außerhalb des PBK** unter Berücksichtigung der in Anlage 1 zu SV-Nr. 2023/0246 formulierten maßnahmenbezogenen Einschränkungen.
4. Die o. g. Beschlüsse sollen zunächst als Planungsgrundlage für die Verwaltung zur Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2024 dienen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 13. der Tagesordnung:

Strategiepapier Katastrophenschutz – Vorstellung der Strategie für eine Neuausrichtung des Katastrophenschutzes

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt das vorgelegte Strategiepapier als Grundlage für die Neuausrichtung des Katastrophenschutzes in der StädteRegion Aachen.
2. Er beauftragt die Verwaltung, die im Strategiepapier dargelegten Lösungen als Grundlagen zur langfristigen Sicherstellung des Katastrophenschutzes umzusetzen.

Hierzu sind konkretisierende Konzepte dem Fachausschuss innerhalb des Realisierungszeitraums zur Beschlussfassung vorzulegen.

1. Im Stellenplan sind außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes ins-

gesamt fünf weitere, unbefristete Vollzeitstellen für das Amt 38 einzurichten. Hiervon sind drei im Jahr 2024 und zwei im Jahr 2025 vorzusehen.

2. Er beauftragt die Verwaltung, zweimal jährlich einen Sachstandsbericht im zuständigen Fachausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu Punkt 14. der Tagesordnung:

Deutschlandticket für städteregionale Bedienstete bezuschussen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 10.02.2023

Herr Städteregionsrat Dr. Grüttemeier teilte mit, dass es nach erfolgreichen Gesprächen mit dem AVV und der ASEAG voraussichtlich ab dem 01.09.2023 die Möglichkeit für städteregionale Bedienstete gebe, das Jobticket oder das Deutschlandticket zu vergünstigten Konditionen abnehmen zu können.

Daraufhin nahm der Städteregionstag die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 15. der Tagesordnung:

Neuausrichtung und Umstrukturierung im A 33/ Ausländeramt

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt die bisher eingeleiteten Maßnahmen zur Neuausrichtung und Umstrukturierung des A 33/ Ausländeramt zur Kenntnis.
2. Er beauftragt die Verwaltung, den Prozess weiter fortzuführen und zu Beginn des Jahres 2024 erneut zu berichten.
3. Er beschließt zur weiteren Umsetzung des Prozesses mit Wirkung ab 01.01.2024 eine Ausweitung des Stellenplans um insgesamt 14 VZÄ – davon entfallen zwölf Stellen auf das Callcenter, die entfristet werden sollen. Zwei weitere Stellen entfallen auf das Projekt Kommunales Integrationsmanagement (KIM).

4. Er beauftragt die Verwaltung, im Haushaltsentwurf 2024 und in den Folgejahren zusätzlich die Haushaltsmittel zur befristeten Einrichtung von 2,5 Stellen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Chancenaufenthaltsrecht bis zum 31.12.2027 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

57 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen (Mandatsträger der AfD-Städteregionstagsfraktion)

Zu Punkt 16. der Tagesordnung:

Freiwillige Förderungen im Sozialbereich;

Zuschuss zur Förderung der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt die Erhöhung des freiwilligen Zuschusses an den Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V. um 8.500 € auf insgesamt 23.500 €/Jahr für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 zur Sicherstellung des Angebots der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der weiteren Förderung durch den Bund.
2. Er beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende zweckgebundene Vereinbarung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2027 abzuschließen und entsprechende Aufwendungen in den jeweiligen Haushaltsentwurf einzuplanen.
3. Er ermächtigt die Verwaltung, während der Laufzeit der Vereinbarung auf Antrag des Leistungsanbieters Steigerungen bei den Personalaufwendungen bis zur Höhe der Tarifsteigerungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) für das jeweilige Folgejahr anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

57 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen (Mandatsträger der AfD-Städteregionstagsfraktion)

Zu Punkt 17. der Tagesordnung:

Stärkungspakt NRW; Zwischenbericht zum Sachstand der Umsetzung

Herr Dezernent Dr. Ziemons informierte über die vor wenigen Stunden eingetroffene Mitteilung des MAGS NRW, dass ein vergünstigtes Sozialticket nicht aus den Fördermitteln des Stärkungspaktes finanziert werden könne. Auch die Weiterfinanzierung des Programms „students@school (S@S)“ sei voraussichtlich nicht möglich. Er fügte hinzu, dass die Verwaltung nun neue Ideen entwickeln werde und den Städteregionstag in seiner Sitzung am 28.09.2023 darüber informieren werde.

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er stellt fest, dass das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein–Westfalen der StädteRegion Aachen als sog. „Billigkeitsleistung“ einen Betrag in Höhe von 927.568 € bewilligt hat.
2. Er ermächtigt die Verwaltung, im Rahmen der vorhandenen Fördermittel vorliegende Anträge zu bewilligen, soweit damit dem Förderzweck entsprechen wird.
3. Er begrüßt die in der Sachlage dargestellten Überlegungen zur weiteren Verwendung der Mittel und beauftragt die Verwaltung, die hierzu notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten. Der Städteregionstag ist in seiner Sitzung am 28.09.2023 über die konkrete Verwendung der Mittel zu informieren.
4. Er stimmt gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW sowie § 7 der Haushaltssatzung der StädteRegion Aachen unabweisbaren erheblichen außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von bis zu 927.568 € als Unterstützungsleistungen im Rahmen des Stärkungspaktes NRW zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 18. der Tagesordnung:

Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – Verkehrsuntersuchungen in Eschweiler und Stolberg;

– Antrag der SPD–Städteregionstagsfraktion vom 20.03.2023 –

– Antrag der CDU–Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE–Städteregionstagsfraktion vom 12.05.2023 –

Beschluss:

Zunächst lehnte der Städteregionstag mit 39 Nein–Stimmen, 4 Stimmenthaltungen (Mandatsträger_innen der DIE LINKE–Städteregionstagsfraktion und SRTM Mohr) und 16 Ja–Stimmen (Mandatsträger_innen der SPD–Städteregionstagsfraktion) den folgenden Antrag der SPD–Städteregionstagsfraktion ab:

„Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung, eine Verkehrsstudie für die Städte Eschweiler und Stolberg in Auftrag zu geben, die modellhaft für diverse, unten näher benannte Szenarien Auskunft darüber geben soll, welche Auswirkungen die Strukturwandelprojekte „Forschungsflugplatz Würselen–Merzbrück“ und „Euregio Railport Stolberg“ auf Verkehre in den Städten Eschweiler und Stolberg haben.

Dabei sollen insbesondere folgende Szenarien bzw. Fragestellungen beleuchtet werden:

1. Welche für den Straßenverkehr relevanten zusätzlichen Mengen werden bei Realisierung des Projektes „Forschungsplatz Würselen–Merzbrück“ und einer Auslastung des Gewerbegebietes zu 80 % erwartet? Wo würden diese zusätzlichen Verkehre verlaufen? Die Frage wäre vor dem Hintergrund der Realisierung einer Anbindung an die Regio–Tram Nord und ohne zu beantworten.
2. Welche für den Straßenverkehr relevanten zusätzlichen Mengen werden bei Realisierung des Projektes „Euregio Railport Stolberg“ erwartet? Welche Arten von Verkehr sind zu erwarten? Die Frage ist vor dem Hintergrund der Realisierung des in Stolberg an den Euregio–Railport angeschlossenen Gewerbegebietes zu beantworten und ohne.
3. Welche Auswirkungen hätte eine Realisierung des 3. Bauabschnittes der L238 auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2? Wo würden diese zusätzlichen Verkehre verlaufen? Welche Mehrbelastungen würden im Bereich Eschweiler–Pumpe entstehen? Darüber hinaus wäre zu bewerten, wie stark Belange des Naturschutzes im Realisierungsgebiet tangiert werden.
4. Welche Auswirkungen hätten die Realisierung eines Autobahnanschlusses an die Bundesautobahn 4 mit jeweiliger Zu– und Abfahrt über die bestehende

Raststätte „Aachener-Land“ auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2? Welche Mehrbelastungen würden im Bereich Eschweiler-Röhe entstehen? Darüber hinaus wäre zu bewerten, wie stark Belange des Naturschutzes im Realisierungsgebiet tangiert werden.

5. Wie würde sich eine Kombination der Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen aus Frage 3 und 4 auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2 auswirken?
6. Welche Auswirkungen hat der zu erwartende Bau des Autobahnanschlusses an die Bundesautobahn 44 in Aachen-Eilendorf auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2?
7. Wie leistungsfähig ist der Knotenpunkt Aachener Straße / Rue de Wattrelos / Am Hohenstein für die Aufnahme der Verkehre aus Frage 2?
8. Welche infrastrukturellen Maßnahmen wären aus Sicht der Verkehrsstudie in den Städten Eschweiler und Stolberg vor dem Hintergrund der aus den in Fragen 1 und 2 genannten Strukturwandelprojekten entstehenden Verkehre zu empfehlen, um flüssigen Verkehr bei möglichst geringer Belastung für Anwohner_innen sowie Umwelt zu gewährleisten?“

Anschließend traf der Städteregionstag aufgrund des Antrages der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion folgende Entscheidung:

Die Städteregion begrüßt das Projekt „Railport Stolberg“ zur Verlagerung von Güterverkehren auf die Schiene. Zur Umsetzung des Projektes bedarf es eines schnellen Anschlusses an die nahegelegenen Autobahnen. Die derzeit geplante Anbindung über die L 221n mit Autobahnanschluss an die A 44 in Eilendorf ist dazu nicht geeignet und wird abgelehnt. Stattdessen fordert die Städteregion die Verantwortlichen (Land und Straßen.NRW) dazu auf, die Lösungen über die L 238n, 3. BA, mit höchster Priorität voranzubringen. Zu berücksichtigen dabei sind auch weitere Er-tüchtigungsmaßnahmen für den A4-Anschluss Eschweiler West.

[39 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimmen (SRTM Bock) und 19 Stimmenthaltungen (Mandatsträger_innen der SPD-Städteregionstagsfraktion und der DIE LINKE-Städteregionstagsfraktion)]

Abschließend traf der Städteregionstag folgende Entscheidung:

Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung, die Vergabe einer Voruntersuchung („Quick-Scan“) vorzubereiten, die unter Zuhilfenahme des städteregionalen Verkehrsmodells eine Analyse des klassifizierten Straßennetzes (insbesondere der unmittelbar betroffenen Landesstraßen) im Raum Würselen-Stolberg-Eschweiler liefert

und beim summarischen Auftreten der im Antrag zu A) genannten Strukturwandelprojekte eine erste Prognose der zu erwartenden Verkehrszustände darstellt. Hierbei sollen nach Möglichkeit Synergien der aktuell in Bearbeitung befindlichen Untersuchungen des Verkehrsraums im Zuge der geplanten Vollsperrung der BAB A 544 genutzt werden.

[einstimmig]

Zu Punkt 19. der Tagesordnung:

Fördermöglichkeiten des Landes für die Installation von Photovoltaik mit Batteriespeichern auf kommunalen Liegenschaften nutzen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er beauftragt die Verwaltung, die Fördermöglichkeiten für die geplanten städteregionalen PV-Anlagen möglichst mit Batteriespeichern im Rahmen des Programms progres.nrw – Klimaschutztechnik zu prüfen und verwaltungsseitig in Frage kommende Förderanträge zu stellen.
2. Er bittet die Verwaltung, nach Prüfung der Förderbedingungen und entsprechender Eignung des Förderprogramms in der nächsten Sitzung des Bauausschusses eine Auflistung mit Liegenschaften vorzulegen, für die entsprechende Förderanträge gestellt worden sind.
3. Ferner beauftragt er die Verwaltung, nach Prüfung der Fördermöglichkeiten die regionsangehörigen Kommunen auf die Fördermöglichkeiten für Ihre Liegenschaften hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 20. der Tagesordnung:

Förderprogramm "Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV); Förderprojekt "Integrales Frühwarnkonzept und Informationssystem zur Hochwasservorhersage und -bewältigung für die StädteRegion Aachen"

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und begrüßt die Initiative, das Förderprojekt „Integrales Frühwarnkonzept und Informationssystem zur Hochwasservorhersage und -Bewältigung für die StädteRegion Aachen“ durchzuführen. Er beschließt, im Förderprogramm „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ des BMUV das Förderprojekt „Integrales Frühwarnkonzept und Informationssystem zur Hochwasservorhersage und -Bewältigung für die StädteRegion Aachen“ mit dem Partner Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft RWTH Aachen (IWW) zu beantragen.
2. Er beschließt, zur Umsetzung des Projektes eine aus Fördermitteln und Eigenmitteln finanzierte Ingenieurstelle für die Dauer von zwei Jahren befristet einzurichten und die Mittel zur Bereitstellung des Eigenanteils der StädteRegion Aachen in den Haushaltsentwürfen 2024 und 2025 einzuplanen.
3. Sofern der Projektstart bereits im 4. Quartal 2023 erfolgt, werden die erforderlichen Haushaltsmittel für den auf 2023 Anteil in Wege von unerheblichen über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen bereitgestellt.
4. Ziffer 2 und 3 stehen unter dem Vorbehalt einer Förderzusage im Rahmen des bei Ziffer 1 genannten Förderprogramms des BMUV.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 21. der Tagesordnung:

Auflösung des Vertrages zwischen der StädteRegion Aachen und dem Schullandheimverein Paustenbach e.V.

Beschluss:

Der Städteregionstag beschloss, den als Anlage zu Sitzungsvorlage 2023/0244 beigefügten Vertrag mit dem Schullandheimverein Paustenbach e.V. mit sofortiger Wirkung aufzulösen und das Schullandheim Paustenbach nicht weiter zu betreiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 22. der Tagesordnung:

Raumsituation der Martinus-Schule/Kündigung eines Mietverhältnisses

In Beratung und Beschluss mit Punkt 22.1 der Niederschrift zusammengefasst.

Zu Punkt 22.1. der Tagesordnung:

Raumsituation der Martinus-Schule/Kündigung eines Mietverhältnisses

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er teilt die einhellige Auffassung der Verwaltung, der Schulleitung der Martinus-Schule sowie der Unteren Schulaufsicht, dass das langjährig bestehende Mietverhältnis mit der Pharmazeutisch-Technischen-Lehranstalt (PTL) aufgrund des dauerhaft bestehenden räumlichen Eigenbedarfs der Martinus-Schule gekündigt werden muss.
2. Aufgrund der Bitte des Apothekerverbands Aachen e.V. vom 24.05.2023 beauftragt er die Verwaltung mit Bezug auf die vorgetragene Argumente – in Abweichung von den beiden vorberatenden Beschlüssen im Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie im Städteregionsausschuss – mit der fristgerechten Kündigung erst zum 31.07.2025 statt bereits zum 31.07.2024.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 23. der Tagesordnung:

Weiterentwicklung der offenen Ganztagsangebote an der Erich Kästner-Schule – Förderschule in Trägerschaft der StädteRegion Aachen mit dem Förderschwerpunkt "Sprache"

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt zur Kenntnis, dass ab dem Schuljahr 2023/2024 ein Bedarf zur Erweiterung des OGS-Angebotes der Erich Kästner-Schule, Förderschule der StädteRegion Aachen mit dem Förderschwerpunkt "Sprache", besteht.
2. Er beschließt daher die Errichtung einer zusätzlichen OGS-Gruppe (12 Schüler_innen) zum Schuljahr 2023/2024 an der Erich Kästner-Schule in Eschweiler.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 24. der Tagesordnung:

Fahrradfreundliche StädteRegion; Sachstand und Maßnahmen

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er unterstützt die beantragten Maßnahmenbausteine des eingereichten Förderantrags.
2. Er stimmt den im Rahmen der Umsetzung des AGFS-Förderantrags 2024 anfallenden Aufwendungen in Höhe von bis zu 60.000 Euro und dem damit verbundenen Eigenanteil der StädteRegion Aachen i. H. v. 9.000 Euro vorbehaltlich der Bewilligung des Antrags durch die Bezirksregierung zu. Die erforderlichen Mittel werden in den Haushaltsentwurf 2024 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 25. der Tagesordnung:

Erhöhung des Strukturhilfebeitrages an die Eifel Touristik Agentur NRW e.V. aufgrund der Kündigung der Mitgliedschaft der Sparkasse Aachen und der damit einhergehenden Erhöhung der Defizitbeteiligung

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er stimmt der mit der Kündigung der Sparkasse Aachen einhergehenden Erhöhung des Strukturhilfeszuschusses in Höhe von 69.750 Euro brutto vorbehaltlich des Beschlusses über den Haushalt 2024 zu.
2. Er beauftragt die Verwaltung, den erhöhten Gesamtbeitrag i.H.v.146.346,67 € brutto in die Haushaltsplanung 2024 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 26. der Tagesordnung:

Anpassung der Richtlinie der StädteRegion Aachen für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Tourismus- und Erholungseinrichtungen

Beschluss:

Der Städteregionstag beschloss die der Sitzungsvorlage 2023/0191 als Anlage beigefügte Richtlinie der StädteRegion Aachen für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Tourismus- und Erholungseinrichtungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 27. der Tagesordnung:

Beitritt der StädteRegion Aachen zum ecoHUB Aachen (Projekt des digital HUB Aachen e.V.) – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023

Beschluss:

Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen:

1. Er beauftragt die Verwaltung, für die nächste Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus einen Vertreter des ecoHUB Aachen einzuladen, der über die Inhalte und Ziele des ecoHUB Aachen informiert.
2. Darüber hinaus beauftragt er die Verwaltung, die Konditionen für eine Mitgliedschaft der StädteRegion Aachen im ecoHUB zu eruieren und auf dieser Basis den Beitritt im Städteregionstag in der nächsten Sitzung zur Abstimmung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 28. der Tagesordnung:

Prüfungsbericht über den Jahresabschluss und Lagebericht des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler zum 31.12.2022 und Entlastung des Verwaltungsdirektors des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler

Beschluss:

Der Städteregionstag stellte entsprechend § 4 Buchst. c) EigVO i.V.m. § 26 Abs. 3 EigVO den Jahresabschluss und den Lagebericht 2022 des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler fest und beschloss, den Jahresüberschuss in Höhe von 157.526,57 € der Rücklage des Senioren- und Betreuungszentrums zuzuführen. Er erteilte dem Verwaltungsausschuss gem. § 4 Buchst. c) EigVO die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 29. der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

- I. Mitteilung Herr Dezernent Terodde – Deutschlandticket an den Berufskollegs der StädteRegion

Herr Dezernent Terodde teilte mit, dass die anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs in der StädteRegion Aachen ab dem 01.08.2023

zum gleichen Preis wie bisher das auf den AVV beschränkte Schülerticket das neue Deutschlandticket erhalten.

II. Mitteilung Frau SRTM Schmitt–Promny – Host Town Programm

Frau SRTM Schmitt–Promny informierte über das erfolgreich in den letzten Tagen durchgeführte Host Town Programm in der StädteRegion Aachen.

Sie bedankte sich als Vorsitzende des Inklusionsbeirates bei den Mitarbeitenden des Amtes für Inklusion und Sozialplanung und den Partnerorganisationen für die Vorbereitung und Durchführung.

III. Mitteilung Herr Dezernent Terodde – Digitale Lernangebote („Heimat–Zeugnis“)

Herr Dezernent Terodde informierte über o. g. Lernangebot. Er bat aufgrund vergaberechtlicher Abläufe darum, im Juli 2023 mittels einer Dringlichkeitsentscheidung die Entscheidung über die Vergabe von freiberuflichen Leistungen treffen zu können. Dies stelle sicher, dass die Mittel bis zum Ende des Jahres verausgabt werden können.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Städteregionsrat Dr. Grüttemeier die öffentliche Sitzung um 19:10 Uhr.

gez.: Dr. Grüttemeier
Städteregionsrat

gez.: Wimmers
stv. Schriftführung

Anlage:

- Lagebericht der StädteRegion Aachen zum Jahresabschluss 2022 – Entwurf (TOP ö. 8)